

Nach Abschluss der Injektion sollte erforderlichenfalls der ursprüngliche Zustand bzw. der vereinbarte Zustand der Bauteiloberflächen hergestellt werden. Stichprobenartig sollte angemischter Schlauchfüllstoff (z. B. Erhärtungsprüfung mittels Film) möglichst bei den gleichen Witterungsbedingungen gelagert werden, wie sie am Bauteil vorherrschen. Nach der Lagerung – je nach Witterung meist am Folgetag – kann dann überprüft und protokolliert werden, ob dieser Schlauchfüllstoff erhärtet ist. Eine ungemischte Rückstellprobe jeder Materialcharge (z. B. ein Originalgebinde) sollte bis zum erfolgreichen Ergebnis der Erhärtungsprüfung aufbewahrt werden.

Die vorgeschriebenen Sicherheitsmaßnahmen, u. a. der Berufsgenossenschaft und der Materialhersteller (z. B. im Sicherheitsdatenblatt), sind zu beachten. Injektionsarbeiten sind von geschultem und erfahrenem Personal durchzuführen und sorgfältig zu protokollieren.

2.4.5 Anforderungen an die Angaben zur Ausführung
Die Angaben zur Ausführung müssen mit den Angaben im abP übereinstimmen. Die Angaben zur Ausführung müssen folgende Angaben enthalten:
- Dichtung (Material, Geometrie, Aufbau,

3 Injektionswasserbau

3.1 Einsatzgebiet

Dieser Abschnitt enthält die Injektions-schlauchsysteme beim Wasserbau im Regelbau und ZTV-W (R9), (R10). Soweit nicht ausdrücklich die Regelungen nach Absatz 1 Es ist zwischen dem Einsatz im Bahnbau und des Verkehrsbaus Bei Wasserbauwerken nach ZTV-W (Instandsetzung) werden Injektionsfälle nach Tabelle 2 eingesetzt.

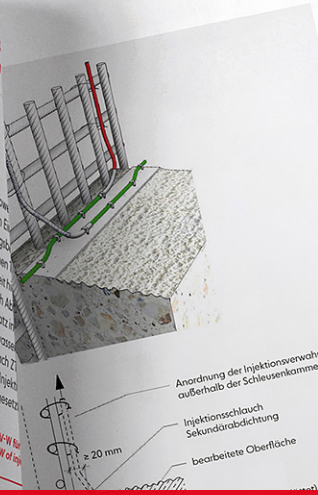
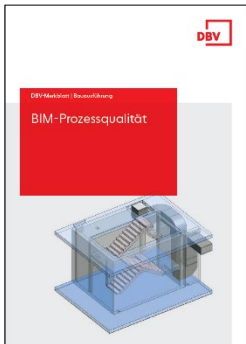


Tabelle 2. Anwendungsfälle nach ZTV-W für Table 2. Use cases according to ZTV-W of...

S	1	2
Z	Dichtung	

DBV-Schriften

Praxisnah und stets aktuell!



DBV-Merkblatt | Bauausführung

BIM-Prozessqualität

Handlungsempfehlungen für die Hochbauplanung mit BIM – ergänzend zum DBV-Merkblatt „Qualität der Planung“

Mit dem DBV-Merkblatt „BIM-Prozessqualität“ erweitert der DBV seine umfangreiche DBV-Merkblattsammlung. Ziel des DBV-Merkblatts ist die Darstellung praxistauglicher Planungsstrukturen als Handlungsempfehlungen für die Hochbauplanung mit Building Information Modeling (BIM). Dazu gehört vor allem bereits zu Projektbeginn die Etablierung geeigneter Arbeitsabläufe und -bedingungen für die Einbindung von BIM als Grundlage für die Beauftragung von Planungsleistungen.

Der Schwerpunkt des DBV-Merkblatts liegt in der Tragwerksplanung als einer zentralen Planungsdisziplin mit zahlreichen Schnittstellen zu anderen Planungsdisziplinen und diversen Planableitungen. Viele der für die Tragwerksplanung vorgestellten Empfehlungen zu geeigneten Projektstrukturen sind allgemeingültig und auf die übrigen Planungsdisziplinen übertragbar. Darüber hinaus werden die aus Sicht der Tragwerksplanung besonderen Anforderungen an die Arbeitsweise mit BIM dargestellt.

Bestellungen:

- Printexemplare unter betonverein.de/schriften
- Downloads im PDF-Format bei beuth.de oder baufachinformation.de/dbv
- Im Online-Abo „DBV-Schriften“ sind Neuerscheinungen automatisch enthalten. Informationen unter baufachinformation.de/dbv-abo

Fassung Dezember 2020
100 Seiten, DIN A5, broschüriert

Preis:
74,90 €
37,45 € für DBV-Mitglieder

- Zielgruppe:**
- alle Beteiligten von Bauprojekten
 - damit auch Bauherren, Kaufleute, Juristen